

1903 bis 2018

115 Jahre

Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade e.V.

Um 1900

- Lichtenrade ist ein Dorf mit rund 900 Einwohnern. Ein Dampfzug hält einmal pro Stunde am Bahnhof Lichtenrade. In dieser Zeit wurde damit begonnen, große Flächen (Äcker und Wiesen) in Lichtenrade zu parzellieren und zu verkaufen.

1903

In diesem Jahr wurde der Haus- und Grundbesitzer-Verein Lichtenrade 03 e.V. gegründet. Der Rechnungsrat Franz Rohrbach wurde der erste Vorsitzende und engagierte sich für die Pflasterung der Straßen westlich der Bahntrasse.

Franz Carl Emil Rohrbach

Mitbegründer des Grundbesitzer - Vereins Lichtenrade

* 1854

† 1915

Rohrbachstraße

1-10

1905



1905 pflanzt der Vorstand die „Kronprinzenlinde“ auf dem heutigen Hermione-von-Preuschen-Platz.

1906

Die Lichtenrader Bahnhofstraße wird gepflastert.



1907

- Durch die Schulkommission des Haus- und Grundbesitzer-Verein Lichtenrade 03 e.V. wird in der heutigen Rehagener Straße eine Privatschule errichtet, das heutige Ulrich-von-Hutten-Gymnasium. Ab 1911 übernahm die Gemeinde die Schule.



1906 - 1919

Es gründen sich in Lichtenrade weitere Vereine:

- Haus- und Grundbesitzer-Verein Lichtenrade-West e.V.
- Haus- und Grundbesitzerverein Lichtenrade-Ost e.V.
- Eigenheim- und Grundbesitzer-Verein „Bayerisches Viertel“ e.V.
- Haus- und Grundbesitzer-Verein Lichtenrade
- Verein der Eigenheimbesitzer Berlin-Lichtenrade e.V.
- Gemeinschaft der Grundbesitzer an der Buckower Chaussee e.V.
- Straßenbaukasse der Siedlung an der Goethestraße in Berlin-Lichtenrade e.V.



Gewidmet von den Damen.

1906

Haus- und
Grundbesitzer-
Verein



Lichtenrade-
West.

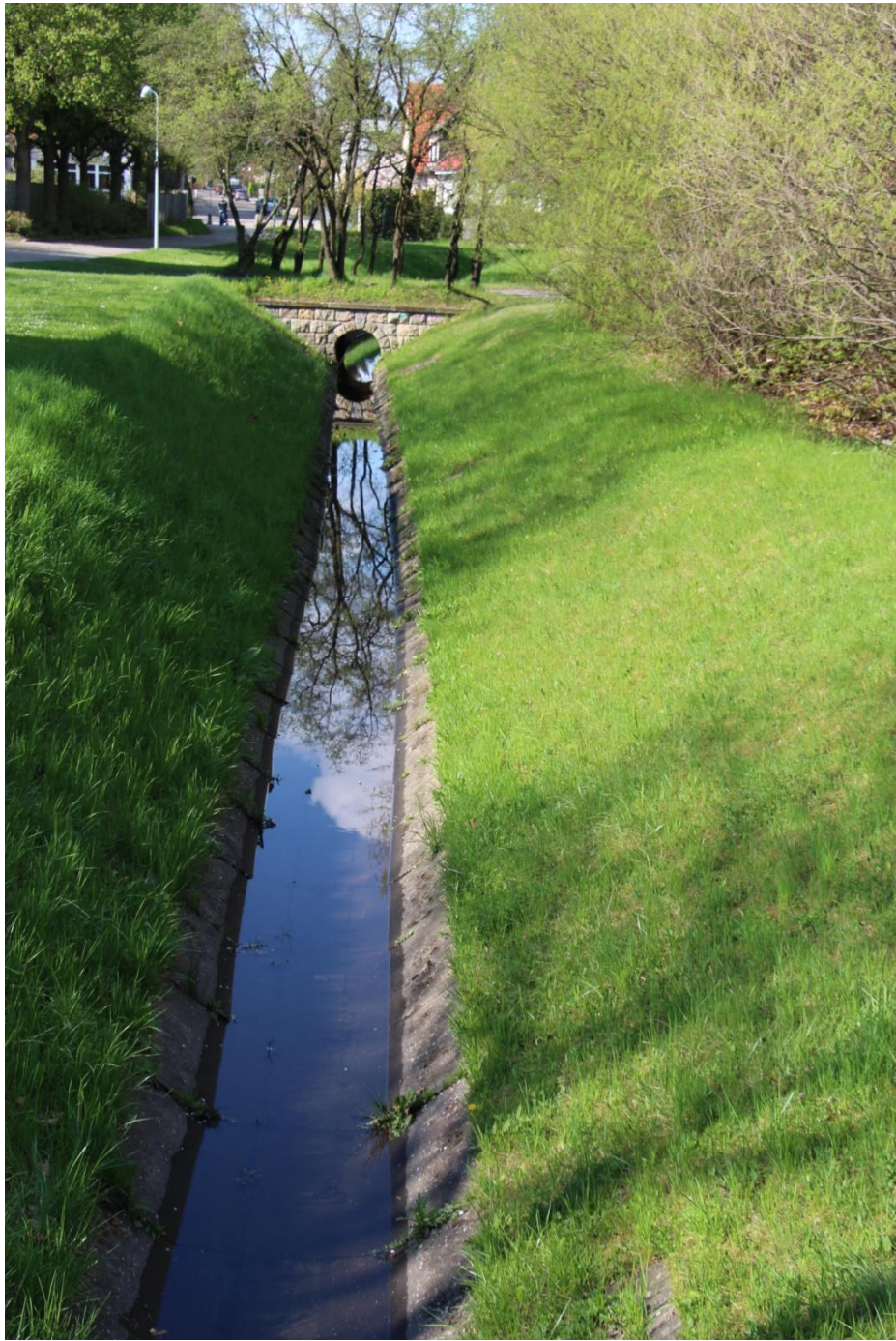
E.V.

1926

Zur Bannerweihe 1926 -

1926/1927

Nach den großen Regenfällen 1926/1927 versank Lichtenrade im Wasser. Mit aller Macht setzten sich die Grundeigentümervereine beim Magistrat ein, damit Abhilfe geschaffen wurde, was durch den Bau eines Kanals geschah. Ende 1929 war dann der 10 km lange Kanal fertiggestellt und an den Königsgraben angeschlossen. Er hatte die Bezeichnung "Lichtenrader-Lankwitzer-Regenwasser-Sammelkanal" - kurz " LiLaReSa " genannt. Der Kanal ist noch heute an vielen Stellen sichtbar und nach wie vor in Betrieb.



1933 bis 1945

„Verbundenheit von Blut und Boden als Grundlage für Staat und Volk“

- Gleichschaltung und Arisierung der Vereine
- Statt Vorstand gibt es einen Vereinsführer
- Übernahme von Aufgaben an der Heimatfront
- Zwang statt Freiwilligkeit

1947/1953

- Zusammenschluss aller Lichtenrader Vereine zum Haus- und Grundbesitzerverein Berlin-Lichtenrade e.V.
- Die Eintragung im Vereinsregister erfolgt erst am 16. Februar 1953.

1949

Genehmigung
für eine
Veranstaltung
am 30.10.1949.

Haus - und Grundbesitzer - Verein
Berlin - Lichtenrade
Hubert Kissner
Berlin - Lichtenrade - West
Buckower Chaussee 8

3863

(Antragsteller)

Antrag auf Abhaltung öffentlicher Versammlungen.
Request for permit of public meetings.

Bln.-Tempelhof, den 17. Oktober 1949

An: Bezirksbürgermeister Tempelhof.

To: Bezirksbürgermeister Tempelhof.

- a) Name der Organisation, Haus - und Grundbesitzer - Verein
Gesellschaft oder Gruppe: Berlin - Lichtenrade

Name of organisation, Haus- und Grundbesitzer-Verein
society or group: Bln.-Lichtenrade

- b) Ort der Versammlung: Restaurant Haus "B u h r"
Place of meeting: Berlin - Lichtenrade
Bahnhofstrasse

- c) Tag und Zeitpunkt der Versammlung: 30. Oktober 1949
Date and time of meeting: 9 Uhr 30 Minuten

- d) Zweck der Versammlung: Information über das Gesetz der
Purpose of meeting: Baunotabgabe

- e) Name des Redners: Rechtsanwalt Dr. Gerhard Wilke
Name of speaker: Lichtenrade, Bahnhofstrasse 17

- f) Thema der Diskussion: Anleitung zur Ausfüllung der Vor-
Subject to be discussed: anmeldung zur Zahlung der Baunot-
abgabe

- g) Anzahl der zu erwartenden Teilnehmer: 350 - 400
Number of people expected to be in attendance:

Unterschrift (Chairman)

Genehmigt:
Approved:

Abgelehnt:
Disapproved:

Genehmigt:
Approved:

Abgelehnt:
Disapproved:

Bln.-Tempelhof, 18.10. 1949

Bln.-Tempelhof, 18.10. 1949

Bezirksbürgermeister:

Chef der Polizei-Inspektion
Chief of Police-Inspection

1947 bis 1956

5 Vorsitzende in 9 Jahren:

- 1947 bis 1949 Hermann Wundrich
- 1949 bis 1951 Hubert Kissner
- 1951 bis 1953 Hans Ribbach (verstorben)
- 1953 Reinhold Paasch (komm.)
- 1953 bis 1956 Max Schneider



Platz am Dorfteich benannt nach dem Lichtenrader Heimatchronisten und früheren Vorsitzenden unseres Vereins.

1950/1951

- Der Verein bezieht eine eigene Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 14.
- Die Sprechzeiten sind Mo. und Fr. von 14 bis 19 Uhr und Mi. von 9 bis 13 Uhr.
- Der Verein erhält einen eigenen Telefonanschluss mit der Nummer 70 88 72.

Bahnhofstraße 14



1956

- Albrecht Schirmer wird zum Vorsitzenden gewählt und wird dieses Amt 14 Jahre ausüben.

1957

- Die Geschäftsstelle zieht um in den Kirchhainer Damm 10, da die bisherige Geschäftsstelle zu klein geworden war.

Kirchhainer Damm 10



1957 bis 1961

Der Verein engagiert sich für den Ausbau der Anliegerstraßen in Lichtenrade.

A U F R U F !

Lichtenrader Bürger!

**Heraus zum Massenprotest gegen
Vernachlässigung des Straßenbaues
in Lichtenrade!**

- Jedem Bürger ist Gelegenheit gegeben, **seinem** Unwillen über den schlechten Zustand der unausgebauten Straßen Ausdruck zu geben.
- Eingeladen sind die für Straßenbau und Kanalisation maßgebenden Persönlichkeiten des Senates und Bezirksamtes.
- Wir erwarten Sie am Freitag, dem 26. Juni 1959, um 19.³⁰ Uhr, im Haus Buhr. Die Kundgebung wird durch Lautsprecher auch in den Garten übertragen.

SIEDLERVEIN LICHTENRADE e. V. / HAUS- UND GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-LICHTENRADE e. V.

1963

- Der Verein zieht mit der Geschäftsstelle erneut um, und zwar nach Alt-Lichtenrade 132. Ferner wird Frau Liebold als Sekretärin angestellt.

Alt-Lichtenrade 132



1968/1970

Bürotechnik hält Einzug:

- Es wird das Adrema-Adressierverfahren für die Vereinszeitung eingeführt. Dies spart viel Zeit beim Versand.
- Es wird ein Telefonanrufbeantworter angeschafft.

1970/1971

- Kurt A. Behrend wird Vorsitzender und löst Albrecht Schirmer ab.
- Frau Helga Strehlow wird die neue Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle.

1973

- Das Berliner Nachbarrechtsgesetz tritt in Kraft und löst das bis dahin geltende preußische Landrecht ab.

1980

- Der Vereinsname wird geändert und lautet jetzt

Haus-, Wohnungs- und
Grundeigentümerverein Berlin-
Lichtenrade e.V.

1982

- In der Geschäftsstelle wird erstmals ein Computer angeschafft.

1983



Der Vorstand anlässlich des Festballes zum 80jährigen Bestehen des Vereins.

1984

- Nach 20 Jahren erfolgt wieder ein Umzug der Geschäftsstelle. Diesmal in die Bahnhofstr. 59 gegenüber der Post.

Bahnhofstraße 59



1990/1994

- Nach der deutschen Einheit wächst die Mitgliederzahl nochmals deutlich. 1994 hat der Verein die höchste Mitgliederzahl in seiner Geschichte: 3.605 Eigentümer gehören dem Verein an.

1994

- Wieder ein Umzug, zurück nach Alt-Lichtenrade und zwar ins Haus Nr. 137.

Alt-Lichtenrade 137



1996

Nach 26 Jahren gibt Kurt A. Behrend den Vorsitz auf, Joachim Grunow wird sein Nachfolger.

Abschied nach 26 Jahren

Kurt A. Behrend legt Vorsitz nieder



Kurt A. Behrend (Mitte) zusammen mit Bürgermeister Wolfgang Krueger und der stellvertretenden Vorsitzenden Brigitte Köhnig.

Foto: Trendel

1997 bis 2017

- Lichtenrade kämpft für einen Tunnel der Dresdner Bahn, der Verein ist von Anfang an dabei. 2017 entscheidet das Bundesverwaltungsgericht für die ebenerdige Trassenführung.



2001

- Zum 31.12.2001 geht Frau Helga Strehlow nach 31 Jahren in den Ruhestand.

2003

- Die Geschäftsstelle zieht in das Haus der Berliner Volksbank in der Rehagener Str. 34 Ecke Bahnhofstraße um.

Bahnhofstr. 50/Rehagener Str. 34



2006 bis 2012

- Berlin beschließt das Straßenausbaubeitragsgesetz. Und hebt es 2012 wieder auf. Die Kosten lagen über den Einnahmen. Alle erhobenen Beiträge werden zurückgezahlt.
- Protest in Lichtenrade gegen eine Kostenbeteiligung der Anlieger am Ausbau des Kirchhainer Dammes (B 96).

Straßenausbaugesetz

**Anlieger
sollen mindestens
3,35 Millionen
zahlen**

Strassenausbougesetz B 96
noch mehr Verkehr, mehr Lärm
und Feinstaub - Anlieger sollen
dafür Millionen blechen !



2006/2007

- Frau Susanne Stüber wird als neue Mitarbeiterin für die Geschäftsstelle eingestellt.
- Joachim Grunow hört nach insgesamt 41 Jahren im Vorstand auf. Frank Behrend wird zu seinem Nachfolger gewählt.

Werbung am Lichtenrader Damm



Suchst Du Rat in Grundstücksfragen,
geh'n Dir Wohnungssorgen auf den Magen,
dann ist wie zum Kind der Vater
unser Verein Dein Berater !

**DER HAUS-
WOHNUNGS-
UND GRUND-
EIGENTÜMER**

 Verein Berlin-Lichtenrade.de e.V. · gegr. 1903

www.hwgv-lichtenrade.de

Seit 2010: Beete bepflanzen in der Bahnhofstraße



2010

- Flugzeuge sollen über Lichtenrade zum BER fliegen. Lichtenrade demonstriert gegen Fluglärm. Wir sind dabei!

2014

- Namensänderung: Jetzt kürzer und leichter zu merken:

Grundeigentümerverschein Berlin-
Lichtenrade e.V.

2018

115 Jahre

Happy Birthday!

Unsere Leistungen

Rund 1.800 telefonische,
persönliche oder
schriftliche Beratungen
durch Vorstandsmitglieder
und Fachberater pro Jahr.

Unsere Leistungen

Aktuelle Informationen für unsere Mitglieder

- monatlich durch unsere Vereinszeitung per Post oder E-Mail
- Newsletter per E-Mail je nach aktuellem Anlass
- Beiräte-Info für Wohnungseigentümer und Verwaltungsbeiräte
- Internetseite (hwgv-lichtenrade.de)
- bei Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen

Unsere Leistungen

- Verkauf von Laubsäcken der Fa. Oliver Haupt
- Verkauf von Formularen
- Bonitätsauskünfte Creditreform
- Auskünfte Bodenrichtwerte

Unsere Leistungen

- Tagesausflüge in die nähere Umgebung
- Mehrtagesausflüge